

Kanilen

Druckdatum: 02.05.2016

Seite 1 von 7

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. Gemisches und des Unternehmens

Produktidentifikation

Kanilen

Stoffgruppe

Dentale Tiefziehfolie zur Herstellung spezieller und funktioneller Schienen im Tiefziehverfahren.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Kaniedenta GmbH & Co. KG
Straße: Zum Haberland 36
Ort: 32051 Herford
Telefon: 05221-34550

Fax: 05221-345511
E-Mail: info@kaniedenta.de
Kontaktstelle für Informationen: 05221-34550

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemisches Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008

Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr.1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

Signalwort Entfällt.

Piktogramme Entfällt.

Gefahrenhinweise

Entfällt.

Sonstige Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

VPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung /Angaben Bestandteile

Stoffe

Gemische

Polyethylen PE.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Entfällt.

Weitere Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Kanilen

Druckdatum: 02.05.2016

Seite 2 von 7

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Nach Hautkontakt	Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt betroffene Hautpartie rasch mit Wasser kühlen. Unter kaltem Wasser längere Zeit kühlen. Verbrennungen durch geschmolzenes Material müssen klinisch behandelt werden. Reizt die Haut. Leicht reizend.
Nach Einatmen	Staub nicht einatmen. Staub sollte unmittelbar am Entstehungsort abgesaugt werden. Nach Einatmen von Staub kann es zu Reizungen der Atemwege kommen.
Nach Augenkontakt	Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen. Reizt die Augen. Staubschutzbrille.
Nach Verschlucken	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Wasserdampf.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Schwefeldioxid (SO₂), Formaldehyd.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzkleidung.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Kanilen

Druckdatum: 02.05.2016

Seite 3 von 7

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Verweise auf andere Abschnitte

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Hinweise zum sicheren Umgang

Staubentwicklung vermeiden.
Staub ist unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen.

Technische Maßnahmen

Abzug verwenden (Labor). Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Vor Hitze schützen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
An einem trockenen Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Bedingungen: UV- Einstrahlung/Sonnenlicht.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Bei Raumtemperatur.
Lagerklasse: 11

Spezifische Endanwendungen

Gebrauchsanweisung beachten.

Kanilen

Druckdatum: 02.05.2016

Seite 4 von 7

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung

Schutz und Hygienemaßnahmen

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt. Staubschutzbrille.

Umgang mit Chemikalien

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Technische Belüftung des Arbeitsplatzes.

Handschutz

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Augenschutz

Staubschutzbrille.

Körperschutz:

Nicht erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Verbraucherexposition

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Fest
Farbe:	Klar transparent
Geruch:	Charakteristisch
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	> 110 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	> 350 °C
Selbstentzündungstemperatur:	400 °C
Zersetzungstemperatur:	> 260 °C
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Untere Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar.
Obere Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar.
Dampfdruck: (20°C)	Nicht anwendbar.
Viskosität:	Nicht anwendbar.
pH-Wert:	Nicht anwendbar.
Dichte:	0,92 g/cm ³

Kanilen

Druckdatum: 02.05.2016

Seite 5 von 7

Wasserlöslichkeit: Unlöslich.
Lösemittelgehalt: Nicht anwendbar.

Sonstige Angaben

Weitere Physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Keine Daten verfügbar.

Chemische Stabilität

Reagiert mit: Lösemittel/Verdünnungen, Beizen und Säuren.

Zu vermeidende Bedingungen

UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Unverträgliche Materialien

Säure. Base. Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenwasserstoffe. Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid. Aldehyde.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Cytotoxtest: ohne Befund.

Spezifische Symptome im Tierversuch

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Reiz- und Ätzwirkung

Reizwirkung auf die Haut

Bei Staubentwicklung.

Reizwirkung am Auge

Reizt die Augen. Bei Staubentwicklung.

Reizwirkung der Atemwege

Nach Einatmen von Staub kann es zu Reizungen der Atemwege kommen.

Ätzwirkung

Keine.

Sensibilisierung

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Toxikologische Daten liegen keine vor.

CMR-Wirkungen

Keine Hinweise vorhanden.

Allgemeine Bemerkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Kanilen

Druckdatum: 02.05.2016

Seite 6 von 7

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Bioakkumulationspotential

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Allgemeine Hinweise

Nicht wassergefährdend.

Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung/Produkt

Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.

Sachgerechte Entsorgung/Verpackung

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG).

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AVV

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-AbfG).

Abfallschlüssel Produkt

20 01 39 - Kunststoffe

Bemerkung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport IMDG-Code

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Kanilen

Druckdatum: 02.05.2016

Seite 7 von 7

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Lagerklasse nach VCI	11 - Brennbare Stoffe
Technische Anleitung Luft (TA-Luft)	Allgemeine Bestimmungen
Stoffsicherheitsbeurteilung	Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Legende

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BimSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS	C hemical A bstracts S ervice
DIN	Norm des D eutschen I nstituts für N ormung
EC	Effektive Konzentration
EG	E uropäische G emeinschaft
EN	E uropäische N orm
IATA-DGR	I nternational A ir T ransport A ssociation- D angerous G oods R egulations
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	I nternational C ivil A viation O rganization- T echnical I nstructions
IMDG-Code	International M aritime Code for D angerous G oods
ISO	Norm der I nternation S tandards O rganization
IUCLID	I nternational U niform C hemical I nformation D atabase
LC	Letale Konzentration
LD	L etale D osis
logKow	Verteilungskoeffizient zwischen O ktanol und W asser
MARPOL	M aritime P ollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD	O rganisation for E conomic C o-operation and D evelopment
PBT	P ersistent, b ioakkumulierbar, t oxisch
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
TRGS	T echnische R egeln für G efahrstoffe
UN	U nited N ations (Vereinte Nationen)
VOC	V olatile O rganic C ompounds (flüchtige organische Verbindungen)
vBvP	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	V erwaltungsvorschrift w assergefährdender S toffe
WGK	W assergefährdungsklasse

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.